

La vie culturelle et artistique Suisse en décembre = Schweizer Kulturleben im Dezember

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **29 (1956)**

Heft 12

PDF erstellt am: **19.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

L'ESCALADE DE GENÈVE

Comme chaque année, la population genevoise fêtera l'Escalade les 11 et 12 décembre pour commémorer l'événement historique qui consacra en 1602 l'indépendance de la jeune République de Genève. Cette fête rappelle l'agression du duc de Savoie et le courage des habitants de la ville qui repoussèrent l'attaque nocturne des assaillants. Une plaque commémorative, rue de la Corratierie, évoque ce fait d'armes et la salle d'armes du Musée d'art et d'histoire conserve le butin tombé aux mains des vainqueurs.

LES SPECTACLES EN SUISSE ROMANDE

Les villes de Suisse romande qui, pour la plupart, ne possèdent pas leur propre compagnie théâtrale réservent toujours bon accueil aux spectacles donnés par des troupes françaises. Les Galas Karsenty présenteront les dernières nouveautés de la scène parisienne les 4 et 5 décembre à *Neuchâtel*, du 6 au 9 à *Lausanne* et le 10 à *Bienne*. Les Productions Georges Herbert seront de passage à *Neuchâtel* les 10 et 11 et à *Lausanne* du 13 au 16 décembre. Le théâtre de *Vevey* accueillera le 6 décembre la «Revue des Deux-Anes» et la «Compagnie du Théâtre de l'Oeuvre» de Paris

sera l'hôte, le 18 décembre, de la Salle des Remparts à la *Tour-de-Peilz*.

CONCERTS DONNÉS PAR DES ENSEMBLES ÉTRANGERS

L'Orchestre de chambre de Stuttgart se produira le 1^{er} décembre, à *Genève*, et le 7 à *Berne*. Karl Münchinger dirigera ces concerts avec Pierre Fournier comme soliste. Le «Hofmusikkapelle» de Vienne, sous la direction de Rudolf Moralt avec des solistes connus, sera l'hôte de *Genève* le 17 décembre, de *Berne*, le 19 et de *Zürich* le 21. Le Gruppo Strumentale ARC de la Scala de Milan donnera un concert le 14 décembre à *Lugano*.

L'ART EN PÉRIODE DE CADEAUX

Les artistes du pays comptent sur le mois de décembre pour vendre leurs œuvres. Un tableau, une statuette, une pièce de céramique peuvent être, en effet, des cadeaux appréciés. A *Zürich*, les peintres de la ville se recommandent au public au «Helmhaus», tandis que le Musée des arts et métiers propose toutes sortes de modernes créations artisanales. Des expositions au bénéfice des artistes régionaux sont également organisées au Musée de *Schaffhouse*, à la Kunsthalle de *Bâle*, au Kunsthaus de *Lucerne* et au «Thunerhof» à *Thoune*, sans préjudice de celles présen-

tées dans d'autres villes suisses. Une exposition rétrospective des œuvres du peintre genevois Emile Hornung est présentée à l'Athénée, à *Genève*.

ETHNOGRAPHIE ET ETHNOLOGIE

Pour cet hiver, le grand et beau Musée d'ethnographie de *Bâle* organise une exposition consacrée aux Indiens de l'Amazonie qui promet d'être passionnante. D'autre part, les salles du Musée suisse d'ethnologie, dans le même complexe de bâtiments, présentent un remarquable ensemble de «sous-verre». Ce sont là les produits ravissants d'un art mi-populaire, mi-religieux fort ancien, qui trouve aujourd'hui un regain de faveur auprès des collectionneurs.

LA MODE EN DÉCOR NEIGEUX

C'est dans la célèbre station hivernale de *St-Moritz*, en Haute-Engadine, que la haute couture et la mode internationales feront parade, durant les derniers jours de l'année, alors que la saison touristique atteindra son point culminant. Ces manifestations mondaines auront lieu du 26 au 29 décembre successivement au Kulmhotel, au Carlton, au Palace et au Suvrettahaus. – Une autre grande revue de mode sera présentée le 27 décembre à *Gstaad* (Hôtel Gstaad-Palace).

LA VIE CULTURELLE ET ARTISTIQUE SUISSE EN DÉCEMBRE

DIE «ESCALADE» IN GENÈVE

Nicht mit legendenhaften Überlieferungen, sondern mit einem historischen Ereignis von 1602 hängt die in *Genf* unter Anteilnahme der ganzen Bevölkerung jeweils am 11. und 12. Dezember gefeierte «Escalade» zusammen. Sie gilt dem Gedanken an den verräterischen Überfall des Herzogs von Savoyen auf die als Republik selbständig gewordene Stadt *Genf* und an die Wachsamkeit und Wehrbereitschaft der *Genfer*, die den nächtlichen Angriff auf ihre Stadtmauern abzuschlagen vermochten. An der Rue de la Corratierie erinnert eine Tafel an die Örtlichkeit jener raschen Abwehr, und im Waffensaal des Musée d'art et d'histoire erhält man dank den erhalten gebliebenen Trophäen eine anschauliche Vorstellung von dem dramatischen Ereignis.

DIE KUNST IN DER GESCHENKZEIT

Für die einheimischen Künstler ist der Dezember die erhsehnte Geschenkzeit, wo sie hoffen, daß auch ihre Werke als begehrten Geschenke betrachtet werden. In *Zürich* halten sie sich durch die städtische Kunstaktion «Zürcher Künstler im Helmhaus» der Allgemeinheit empfohlen, und das Kunstgewerbemuseum führt eine Weihnachtsmesse des kunsthandwerklichen Schaffens durch. Von den zahlreichen Ausstellungen der regionalen Künstlerschaft anderer Städte seien diejenigen im Museum *Schaffhausen*, in der Kunsthalle *Basel*, im Kunsthaus *Lucern* und im «Thunerhof» in *Thun* hervorgehoben, ohne Präjudiz für die Weihnachtsausstellungen in anderen Schweizer Städten. Dem verstorbenen *Genfer* Maler Emile Hornung wird im «Athénée» in *Genf* eine Gedenkschau gewidmet.

VÖLKERKUNDE UND VOLKSKUNDE

Diese beiden Kulturgebiete haben in *Basel* besonders reich ausgebaute Sammelstätten. Die Lebendigkeit dieser Institute läßt sich daran erkennen, daß sie nicht in musealer Würde erstarren, sondern ihre Schätze in Form thematischer Wechselausstellungen anregend darbieten. Das

großartige Museum für Völkerkunde hat für seine Winterausstellung das Thema «Indianer vom Amazonas» gewählt, das nicht nur die für Indianergeschichten empfängliche Jugend interessieren wird, und das im gleichen Gebäudekomplex zugängliche Schweizerische Museum für Volkskunde zeigt «Hinterglasbilder». Es sind dies reizvolle Erzeugnisse alter, zumeist kirchlicher Volkskunst, die heute wieder mehr beachtet und mit Eifer gesammelt werden.

GASTSPIEL-THEATER IN DER WESTSCHWEIZ

Die Städte der Westschweiz, die zum Teil kein eigenes Schauspielensemble besitzen, nehmen immer lebhaften Anteil an den französischen Gastspielen, die ihnen in regelmäßiger Folge geboten werden. Die Galas Karsenty spielen Pariser Novitäten am 4. und 5. Dezember in *Neuchâtel*, vom 6. bis 9. in *Lausanne* und am 10. Dezember in *Biel*. Gastspiele der Productions Georges Herbert sind in *Neuchâtel* am 10. und 11. und in *Lausanne* vom 13. bis 16. Dezember vorgesehen. Im Theater von *Vevey* wird am 6. Dezember die «Revue des deux Anes» aufgeführt, und in der Salle des Remparts dieser Stadt gastiert am 18. Dezember die «Compagnie du Théâtre de l'Oeuvre» aus Paris.

FESTLICHE WINTERSAISON IN SCHAFFHAUSEN

Man muß immer wieder den künstlerischen Elan bewundern, mit dem auch in mittelgroßen Schweizer Städten eine reichhaltige Theater- und Musiksaison aufgebaut wird. Die Stadt *Schaffhausen* hat es freudig unternommen, im eleganten Neubau ihres Stadttheaters «Imthurneum» erstmals eine gediegene Winterpielzeit durchzuführen. Am 2. Dezember gastiert hier die «Komödie» *Basel*, am 4. das Stadttheater *Basel* (Opernaufführung), am 5., 12. und 17. das Schauspielhaus *Zürich* mit Werken aus seinem neuesten Repertoire. Am 7. Dezember findet ein Gastkonzert des Trio di Trieste statt, und auch für gesellschaftliche Anlässe in der Festzeit ist das neue Stadttheater am

Herrenacker vorzüglich geeignet. – Für das große Bach-Fest des nächsten Frühjahrs wird erstmals das sich zurzeit in baulicher Erneuerung befindende romanische Münster zur Verfügung stehen, so daß diese Konzerte einen besonders feierlichen Charakter erhalten werden.

GASTKONZERTE AUSLÄNDISCHER ENSEMBLES

Eine Konzertreise durch die Schweiz führt das Stuttgarter Kammerorchester am 1. Dezember nach *Genf* und am 7. Dezember nach *Bern*. An diesen Konzerten wirken Karl Münchinger als Dirigent und der Cellist Pierre Fournier als Solist mit. Die Wiener Hofmusikkapelle, die unter der Leitung von Rudolf Moralt steht und namhafte Solisten mitbringt, wird am 17. Dezember in *Genf*, am 19. in *Bern* und am 21. in *Zürich* zu hören sein. *Lugano* hat sich für den 14. Dezember ein Gastkonzert des Gruppo Strumentale ARC der Mailänder Scala gesichert.

MODE IM SCHNEE

Nicht gerade wörtlich in der Schneelandschaft, wohl aber in einem Weltzentrum der besonnenen Schneefreuden, in *Sankt Moritz* im Oberengadin, wird in den letzten Tagen des Jahres, wenn die Gästefrequenz vermutlich ihren Höchststand erreicht haben wird, die internationale Mode ihre Parade abhalten. Diese mondänen Vorführungen finden vom 26. bis 29. Dezember sukzessive im Kulmhotel, im «Carlton», im «Palace» und im «Suvrettahaus» statt. Auch sonst wird die Festzeit in den Engadiner Kurorten gewiß eine reiche Entfaltung modischer Eleganz bringen. Eine weitere große Modeschau findet am 27. Dezember in *Gstaad* im Hotel Gstaad-Palace statt.

ZWEI WEIHNACHTSBRÄUCHE

Wenn die Weihnachtszeit ihren Lichterglanz entfaltet, wecken in *Lucern* nach altem Brauch die «Sternsinger» am 23. Dezember die Vorfriede, und in *Scuol* im Unterengadin bringt der zweite Weihnachtstag (26. Dezember) den Volksbrauch «Pangrond». E. A. B.

SCHWEIZER KULTURLEBEN IM DEZEMBER